

Chronik.

(Bekehrung.) In England hat die katholische Kirche wieder eine bedeutungsvolle Acquisition gemacht, Sir Horace Nelson, Ur-Enkel des berühmten Admirals Nelson hat nämlich vor kurzer Zeit mit Einwilligung seiner Eltern die katholische Religion angenommen. Gegenwärtig befindet sich derselbe an dem St. Edmonds-College, um sich in stiller Zurückgezogenheit auf den Eintritt in den Clerus vorzubereiten.

(Unglücksfälle.) Aus dem Unterinntal berichtete man uns, daß in der vergangenen Woche ein Bursche aus Häusern, Gemeinde Niederdorferberg, beim Baumschnaiteln eine schwere Beschädigung erlitt. Er besaß die Tollkühnheit, sich bei seinem waldbewüsthenden Geschäfte von einem Baum auf den andern überschwingen zu wollen und fiel aus bedeutender Höhe herab. — Aus dem Iseltthale meldet man uns, daß am 28. Oktober in Hinterbichl, Gemeinde Prägratten, gelegentlich der Einweihung einer Kapelle ein bedauerlicher Unglücksfall durch Böllerschießen sich ereignete. Man erachtete die Böller, welche

im Orte waren, als zu klein, um das genannte Fest durch ein furchtbares Getrache verherrlichen zu können, und so wurden zwei größere Geschütze von Herrn Josef Oblasser aus St. Johann im Wald durch den Fflitzer Bauer Joachim Steiner mit Pferden an Ort und Stelle geschafft. Beim 12 Uhrläuten sollte nun besonders scharf gegen den Benediger hin kanonirt werden. Man lud die Geschütze mit einem Steingemisch, und fürchterlich war das Donnergepolter, nur daß ein Schuß leider auch dem Bruder Ambros des Joachim Steiner einen Arm ganz wegriß und er sofort den Geist aufgab. — Am 19. Okt. wurde in Neustift bei Brixen der Kirchtag eingepöllert. Oberkanonier war ein 23jähriger, erst aus der Herzegowina zurückgekehrter Reservist, der junge Käfererbauer. Er hatte soeben einen Pöller abgefeuert und schüttete augenblicklich frisches Pulver in das heiße Rohr. Das Pulver entzündete sich und auch der Pulversack explodirte. Der junge Mann brannte lichterloh und wurde, obwohl man ihm die Kleider schnell vom Leibe riß, schwer beschädiget. Für sein Leben wird nichts befürchtet, auch die Augen blieben unverlezt.